

Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Kündigung der Mitgliedschaft im Landesverkehrsverband Rheinland e. V.

Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis			Sitzungs- termin
	einst.	Enth.	Gegen.	
Ausschuss für Heimatpflege, Kultur und Fremdenverkehr				26.11.01
Haupt- und Finanzausschuss				27.11.01
Rat der Gemeinde				11.12.01

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Einnahmen	Verwaltungshaushalt	HhSt.:	Betrag:
-----------	---------------------	--------	---------

Nähere Erläuterungen:

Sachverhalt:

Die Gemeinde Marienheide ist Mitglied im Landesverkehrsverband Rheinland e. V. Wie in den vergangenen Monaten der Presse zu entnehmen war, haben der oberbergische Kreis und eine Vielzahl der oberbergischen Kommunen ihre Mitgliedschaft gekündigt. Lediglich die Stadt Wiehl und die Gemeinde Lindlar werden auch zukünftig „zweigleisig“ fahren und ihre Mitgliedschaft im LVV aufrecht erhalten.

Da der LVV für die oberbergische Region so gut wie keine Bedeutung mehr hat, wird vorgeschlagen, aus dem Verband auszuscheiden. Eine Kündigung kann aber erst zum 31. Dezember 2002 ausgesprochen werden.

Um den regionalen Fremdenverkehr zu stützen, soll der ab 2003 freiwerdende Mitgliedsbeitrag (4.175 DM) - wie in den anderen oberbergischen Kommunen - nicht eingespart sondern in den Bereich des Oberbergischen Touristik-Verbands umgeleitet werden. Da Kooperationsabsichten mit der Bergisch-Land-Touristik GmbH bestehen, muss dieser Bereich insgesamt gestärkt werden.

Das empfohlene Vorgehen ist mit den Interessensvertretern für den regionalen Fremdenverkehr abgesprochen.

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliedschaft im Landesverkehrsverband Rheinland e. V. wird zum 31.12.2002 gekündigt.

Uwe Töpfer

Marienheide, 13. November 2001